



*Die beste Zeit,
einen Baum
zu pflanzen,
war vor 20 Jahren.
Die nächste
beste Zeit
ist jetzt.*

Spruchwort aus Afrika



**Stiftung
Regentropfen**

Bildung zum Leben



Newsletter Dezember 2019

Liebe Paten, Freunde, Förderer und Sponsoren der Stiftung Regentropfen,

zum Ende zehnten, durch Ihre Unterstützung erfolgreichen Stiftungsjahres, möchten wir Ihnen hier vom Fortschritt unserer Projekte berichten und Ihnen beispielhaft von ein paar Highlights berichten, auf die Sie mit uns stolz sein dürfen.

Die Förderung der Kinder und Jugendlichen

Die Förderung der Kinder und Jugendlichen in ihrer jeweiligen Schule überall in Ghana bleibt der Schwerpunkt unserer Stiftungsarbeit. Zurzeit unterstützen wir 270 Schützlinge in ihrer Schul-/Studien-/Berufsausbildung. Drei von fünf mehrjährig unterstützten Schützlingen absolvierten ein gutes Abitur und studieren nun Informatik, Agrarwissenschaft und Betriebswirtschaftslehre im Regentropfen College of Applied Sciences in Kansoe/Namoo. Einer wiederholt das Abitur, der andere hat sich für eine professionelle Ausbildung als Fußballer entschieden. Zusammen mit seinen Paten werden wir ihn weiterhin begleiten, damit er seinen Lebensraum erfüllen kann. Ein Schützling hat den Bachelor in Physik absolviert und unterrichtet sowohl in unserem Gymnasium als auch in der Berufsschule. Elf Studenten unseres Colleges absolvierten im Juni erfolgreich ihren Abschluss in den Fachrichtungen Betriebswirtschaft, IT und Grundschullehramt.

Es ist erfreulich zu sehen, dass manche der Schützlinge, die wir unterstützt haben, entweder bei uns arbeiten oder unsere Arbeit mit einem ihnen durch den Berufseinstieg möglichen angemessenen Betrag finanziell unterstützen. Eine junge Dame hat sogar eine Patenschaft für ein Kind in unserer Grundschule übernommen, ein junger Mann spendet seit seinem Studienabschluss regelmäßig an unsere ghanaische Stiftung „Regentropfen Education Foundation“. Drei unserer ehemaligen Schützlinge sind wissenschaftliche Mitarbeiter an unserer Hochschule.

Die Regentropfen Basic School (Grundschule)

Die Regentropfen Basic School (eröffnet im November 2019) besuchen zurzeit 98 SchülerInnen (Kindergarten und 1.-6. Klassen); sie hat bereits jetzt die führende Position im Distrikt übernommen, weil sie den besten Unterricht und eine gute warme Mittagsmahlzeit anbietet, den Kindern Schutz und Raum für ihre Entwicklung gibt sowie Talente entdeckt und fördert. Es zeigt sich hier, dass kleine Klassen, gut ausgebildete Lehrer und moderne Lehr- und Lernmethoden aber auch eine gute Leitung und kontinuierliche Entwicklungskontrolle sehr rasch zu gutem Erfolg führen. Die Schule fungiert als Praktikumsstelle für Lehramt Studierende des Regentropfen College of Applied Sciences.

Eine sehr große Freude und unsere größte Überraschung ist der kleine Moses. Er ist zwar bereits 13 Jahre alt aber immer noch in der ersten Klasse, weil er aufgrund seiner Biographie und einer chronischen Erkrankung sowohl körperlich schwächer ist als andere Kinder seines Alters als auch Lernschwächen hat. Aber er lernte wenigstens die Grundbegriffe des Schreibens und Lesens und er hat Talent ... vor einer Woche hat er uns alle mit einem selbstgebauten und sehr gut funktionierenden kleinen Handventilator überrascht.

Wir werden nun Moses' offensichtliches Interesse und Talent für Technik fördern und ihn auf dem handwerklichen Sektor Schritt für Schritt ausbilden, damit er auch ohne akademischen Abschluss, der ihm einfach nicht möglich ist zu schaffen, eine gute Grundlage für ein selbstbestimmtes Leben hat. Seine Patenfamilie in Oberbayern darf stolz auf ihn sein, und wir sagen herzlich danke für die nun schon mehrjährige großzügige Unterstützung.

Das Sternstunden Happy Home for Children

Unsere Schützlinge kommen zwei Mal in der Woche nachmittags ins Happy Home; sie bekommen dort Nachhilfeunterricht, haben Raum und Zeit zum Spielen und finden in den Mitarbeitern und Volontären auch Ansprechpartner für Sorgen und Nöte. Im Erdgeschoss werden derzeit die Gymnasiumschrüler unterrichtet – weil wir kein extra Gebäude dafür haben; Das erste Obergeschoss ist gerade in der Fertigstellung, sodass wir dort im neuen Jahr mit der Regentropfen Junior High School (7.-9. Klasse) beginnen können und weitere Programme wie Wochenendkurse (Gesundheitsaufklärung, Ernährung, Erwachsenwerden, mädchen- und jungenspezifische Workshops sowie vorbereitende Kurse für den Übertritt ins Gymnasium nach der 9. Klasse etc.) durchführen können.



Die Regentropfen Senior High School, ReSHS (Gymnasium – 32 Schüler in 3 Klassen)

13 Schüler sind in der Abiturklasse, sie machen ihr Abitur im Mai/Juni 2020. Für alle Fächer konnten wir gut ausgebildete Lehrer anstellen, deren Bezahlung – Qualität hat ihren Preis - einen hohen Kostenfaktor darstellt. Ebenso ist die Verpflegung der Gymnasiumschrüler, die im Studentenwohnheim wohnen, ein finanzielles Dauerthema; auch die Ausstattung eines Labors für den Unterricht in den Naturwissenschaftsfächern steht an. Da 85 % der Gymnasiasten Schützlinge der Stiftung Regentropfen sind, die Familien also keine Schulgebühren bezahlen können, muss die Stiftung die Kosten vollumfänglich selbst bewältigen. Unsere Einrichtungen werden, da privat, nicht vom Staat unterstützt.

Um das Umweltbewusstsein und die Gemeinschaft zu stärken, haben wir alle SchülerInnen in einem Freizeitprojekt verpflichtet. Dienstags und freitags kümmert jeder sich um bis zu zehn Bäume aus unserem Baumpflanzprojekt; alle helfen auch mit, den Campus sauber zu halten und schön zu gestalten. Das ist ihr Beitrag zum Leben in der Schule.

Das Rauschmayer Institute for Technical Training RITT (Berufsschule – 12 Schüler)

Hier findet derzeit die Ausbildung in Garments & Fashion Design/Schneiderei und in Photovoltaik System Installation (einmalig in Ghana) statt. Mittelfristig möchten wir auch Elektrotechniker und Maurer dort ausbilden. Das Erdgeschoss ist fertiggestellt, sodass der theoretische und praktische Unterricht dort stattfinden kann. Das erste Obergeschoss wird noch gebaut. Unterstützung für die Ausstattung der Werkstatt und einige Laborgeräte bekamen wir aus einer Privatinitiative anlässlich zweier runder Geburtstage sowie von der Realschule St. Josef, Bad Honnef und der Ursulinenschulen, Köln.

Im Regentropfen College of Applied Sciences ReCAS

Inzwischen studieren 116 junge Menschen an unserem College (IT, BWL, Grundschullehramt, Agrarwissenschaft), elf haben im Juni ihr Studium erfolgreich abgeschlossen. Ein großes Problem ist jedoch, dass manche Studierende mangels finanzieller Mittel ihr Studium zeitweise unterbrechen müssen. Mit den Studierenden der Fachrichtung Agrarwissenschaft haben wir bereits 600 junge Bäume gepflanzt, Gemüsefelder angelegt und halten eine kleine Herde Ziegen und Schafe. Wir wollen damit langfristig die Landwirtschaft in der Region ankurbeln und vielfältig machen, um für die Menschen Ernährungssicherheit zu schaffen, denn Mangelernährung und Hunger sind immer noch große Probleme.

Das Business and Career Development Center (Berufsentwicklungszentrum) hat nun fünf Studenten-Gruppen gegründet; eine Gruppe betreibt inzwischen eine kleine Hühnerfarm auf dem Campus und eine andere führt einen Gas-Vertrieb. Die Idee dabei ist, den jungen Menschen bereits während ihres Studiums unter fachmännischer Begleitung die Gründung eines Betriebes zu ermöglichen.

Die Regentropfen Campus Clinic

In der Gemeinde Namoo gibt es bisher eine kleine Krankenstation für die Erstversorgung von Verletzungen/Krankheiten; allerdings ist dort kein Arzt, sodass in der Regel immer in Folge die Kreisstadt (eine Autostunde entfernt) aufgesucht werden muss. Dank großzügiger Privatspenden (u. a. anlässlich von Geburtstagen) konnten wir beginnen, eine kleine Campusklinik zu errichten; der Bau ist bereits weit fortgeschritten, nun geht es langsam an die Fertigstellung und Ausstattung. Ziel ist, dass täglich ein Arzt vor Ort sein wird um unseren Schützlingen und der Bevölkerung eine fundierte medizinische Versorgung zu bieten. In einer Region, in der Malaria und Typhus flächendeckend und regelmäßig auftritt, ist dies eine im wahrsten Sinne des Wortes Leben bewahrende Entwicklung und eine lebensrettende Maßnahme für die Menschen der großen Gemeinde Namoo.

Auch in diesem Jahr haben uns viele Menschen, Institutionen, Gemeinden, Gemeinschaften Schulen, Chöre, Vereine und Verbände mit großartigen Aktivitäten unterstützt; wir können hier nicht alle einzeln nennen, aber wir sagen allen sehr herzlich vergelt's Gott für jeden „Regentropfen“, der uns zuteilwurde und unsere Arbeit erfolgreich machte. Wir sagen auch danke für jedes Gebet und für Ihre Treue zu unseren Kindern und Jugendlichen. Wir können die Dinge in Ghana nur entwickeln, weil SIE hinter uns stehen und unsere Wege mitgehen. Tu Pusiya, danke, vergelt's Gott!

Unser Herzenswunsch zu Weihnachten ist auch in diesem Jahr, den Kindern/Jugendlichen in unseren Schulen, täglich eine warme Mittagsmahlzeit (1-1,50 €/Tag/pro Kind) anzubieten. Wir sagen herzlich vergelt's Gott, wenn Sie uns hierbei unterstützen können, denn wer lernen und studieren will, braucht Nahrung.

Für Spenden verwenden Sie bitte unser bekanntes Konto:

Empfänger: Stiftung Regentropfen – Bildung zum Leben

Bank: Steyler Bank

IBAN: DE16 3862 1500 0500 1213 12 - BIC: GENODED1STB

Zweck: **Spende Stiftung Regentropfen Schulmahlzeiten**

Für Patenschaften nehmen Sie bitte Kontakt per E-Mail an patenschaft@stiftung-regentropfen.com mit unserer Patenbetreuerin, Regina Hausner auf oder über Michaela Bauer unter Telefon 089/ 78 06 07 85,

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@stiftung-regentropfen.com

Gerne stehe auch ich für Auskünfte zu den Projekten zu Ihrer Verfügung und freue mich, wenn Sie sich bei mir melden.

Ihr **P. Dr. Moses Asaah Awinongya, SVD, Tel. 089/ 78 06 07 84, info@stiftung-regentropfen.com**